

# **Krefelder Appell für eine gentechnikfreie Kommune**

Die große Mehrheit der Bevölkerung (seit Jahren konstant über 75%) lehnt die Genmanipulation auf Feld und Teller ab, weil die damit verbundenen Risiken für Gesundheit, Umwelt und gentechnikfreie Landwirtschaft nicht abschätzbar sind.

Mit unserem Aktionsbündnis Krefelder Appell für eine gentechnikfreie Kommune wollen wir dies deutlich machen.

Wir fordern von der Europäischen Kommission und dem Europaparlament:

- Ø Die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche, sowie die Sicherheit der Wähler und Verbraucher zu respektieren und dafür zu sorgen, dass Gentechnik nicht auf unsere Felder und Teller gelangt
- Ø Gesetzlich garantiertes Selbstbestimmungsrecht der europäischen Staaten für ein Verbot des Anbaus von genmanipulierten Pflanzen und Sicherung der gentechnikfreien Regionen
- Ø Wiederherstellung des Moratoriums für die Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen
- Ø Kennzeichnungspflicht für Milch, Fleisch, Eier etc von Tieren, die mit genmanipuliertem Futter ernährt wurden
- Ø Reinheitsgebot für Saatgut: Stopp für gentechnische Verunreinigung

Wir fordern von der Bundesregierung und dem Bundestag:

- Ø Einsatz für obige Forderungen bei den Verhandlungen mit der EU-Kommission und dem EU-Parlament
- Ø Sich für eine umweltfreundliche und gesunde Lebensmittelproduktion einzusetzen und sicherzustellen, dass die Verbraucher auch weiterhin gentechnikfreie Lebensmittel bekommen können
- Ø Die Einhaltung eines konsequenten Verursacherprinzips, vollständige Haftungs- und Risikoübernahme durch Gentechnikkonzerne
- Ø Gewährleistung von Transparenz im deutschen Gentechnikgesetz: Landwirte und Bürger müssen wissen, wo in ihrer Nachbarschaft Gentechnik eingesetzt wird!

Wir fordern von der nordrheinwestfälischen Landesregierung und vom Krefelder Stadtrat:

- Ø Einsatz für Krefeld als gentechnikfreie Kommune

- Ø Unterstützung von Landwirten, die GVO-frei wirtschaften
- Ø Kein (Versuchs)-anbau mit genmanipulierten Pflanzen auf kommunalen Flächen
- Ø Die Krefelder Bürgerinnen und Bürger über die Risiken der grünen Gentechnik zu informieren
- Ø Gewinnung der Stadtverwaltung für gentechnikfreie Küchen in Tagesstätten etc
- Ø Sicherung der Lebensqualität und Attraktivität der Region durch Gentechnik-Freiheit
- Ø Sicherung und Erhalt der Biodiversität, Schutz von Naturschutzgebieten

Unser Hauptziel ist natürlich, dass die Stadt Krefeld sich zur gentechnikfreien Kommune erklärt